

Koreanisches Taekwondo vom Feinsten

Zahlreiche Teilnehmer aus dem Allgäu

Marktoberdorf (and). Das koreanischen Youngsan Universitätsteam, das von dem ehemaligen und Freund von Bundestrainer Georg Streif (Marktoberdorf), Professor Udo Mönig (Pusan), Professor Dr. Hyosong Gu und Coach Shim Shu Ku (Alle Pusan) angeführt wurde, zeigte Taekwondo vom Feinsten.



Der Vorstand der Taekwondo Gemeinschaft Allgäu freute sich vor allem auf die zahlreichen Teilnehmer der Nachbarvereine, aus München und Baden Württemberg. „Uns freut es immer wieder ehemalige Kämpfer jetzt als Trainer im Einsatz zu sehen. Man trifft sich immer wieder bei Veranstaltungen und fördert somit unsere Mitglieder und den Taekwondo Sport. Wir wollten auch die Allgäuer Gastfreundschaft zeigen und denke das uns das gelungen ist“, resümierte der gesamte Vorstand und die Organisatoren. Die über 120 Teilnehmer, die zwischen 6 und 71 Jahre alt waren, konnten die lockeren Bewegungsabläufe der koreanischen Kämpfer sehen und selbst probieren. Die wurde mit dem Schlagpolster, in Bahnen und am Partner praktiziert. Auffällig war das bescheidene und freundliche Auftreten der Top-Athleten und ihrer Führung. Vor allem die Kinder waren davon begeistert. Dies führte nach dem Training beim gemeinsamen Essen zu einem regen Kulturaustausch. Das Team konnte außerhalb des Trainings in Leuterschach das Allgäuer Brauhaus besichtigen, danach ein Weißwurstfrühstück zu sich nehmen und probierte bei Allgäuer Buffet die Spezialitäten der Region. Später testeten sie auch türkische Spezialitäten, da sie großes Interesse für europäisches Essen hatten. Beides wurde als sehr gut betitelt. Bei der Empfangsrede des 2. Bürgermeisters Walter Schilhansl stellten sich weitere Interessengemeinschaften, wie z.B. das Bogenschießen, heraus. Somit sind weitere Treffen dieser Art fast eine Selbstverständlichkeit. Nächstes Jahr evtl. soll sogar mit einer Gala integriert werden. Die Planungen hierfür laufen jetzt schon.

